



## Bibliographische Daten

Titel: Predigten und Traktate – Nürnberg, STN, Cent. IV, 37  
Signatur: Cent. IV, 37

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



von yme menschen und mit predigete den von juden und en boude  
 in nicht bekern. Dy froue von palma sal auch vff stey wedir die ge  
 flechte wanne sy quum von oriente zu horne dy bypheit Salomons  
 Aber du ist mer demer palma In vor weyck vnsr he den Judin die  
 sy so las vor sine rebe zu horne und so vnkunstlich dor nach wend  
 in. Und das sal also go arceylt vnde zu demer Jungeste tage wanne  
 der vrayne geist v3 fert D3s meynet do dy besydinge. Und dy ge  
 bot den Judin gegeben worden. **Do** fur der vygat von en in wasser  
 kuffige stein das vor dy herby und der fundet her beyne rime  
**Es** spricht her ich wil wedir varen in my hus **Do** ich v3 gefar  
 ben **Es** wert der menschen beste eger same sine osty und dy  
 aut so quene syne **Do** erste ist do dy Judin vnsr her tady do  
 besas sy der tuel stochlich same vor **Do** ande sy ist luan der  
 mensche ferit von sine sundin und velle her wedir in dy sunde do  
 besyget en der tuel stochlicher same vor **Do** weis sy sine sy ledig gewest wanne her en  
 wert redende **Do** weis sy sine sy ledig gewest wanne her en  
 zu noe sprach und sprach zu eine dese wort zu einer smohet  
 Dy mit und dyne brude sy sey do vor und beyt dy **Dys**  
 meynet sy also **Do** sprach große ding von in selbe **W3** loyssen  
 Aber wole das du en mensche bist **Also** en ande **Jesus** rechte  
 v3 sine haut und sprach zu sine Jungin **Dese** sint myne brude  
 Aber dy haut dups hi **Ich** sine sine gochlich weg **Dy** Jungin  
 worn her vme sine brude **Das** sy dy selby weg tady dy her ter  
 und der selbe god der xpus var was her was auch in vater **Do**  
 so stur den wyllt mynes bat **Der** ist my mit und my brude  
 und my stest **Der** wyllt des vates en vns gewinnert **In** yme  
 en born sine way der hat allherlich volbracht den wyllt mynes  
 vat und alle dy eine noch volgen und sine wyllt chyn dy chyn auch  
 der vat wyllt wanne der aller gewyterweg ist zu demer ewigen  
 lebene **Das** sint vnt wort und sine weg **Als** erumte kuyheit  
 vor sinemse **Sint** god und gode gehorsam zu sinde **Aber** wyffet  
 das etliche sint etliche der heylige cristenheit **Als** Johas sprach  
**In** demer buche der vsmborng **Dy** kaffen dy selby dy luce dy da  
 vme wanden wanne sy sucher sine ee do wode und gud und  
 pulde ons buche **Von** dyen etich der heylige cristenheit **Spricht**  
**xpus** **Wie** uch in gelarten und in phaffen dy do tragen dy plusele  
 der hemels und in get dar in nicht noch en gestacet midy luten  
 dor in zu geude **Das** meynet dy guten pluten und dy gewalungen  
 luygen dy do arig **Und** has **Spricht** in der heylige cristenheit **Und**  
 druckin das gute nicht und zay das lase vff. **Und** kaffen und sprachen

**Do weis also**